RINOL*EP-P207*

NIEDERVISKOSE 2-K GRUNDIERUNG

1 Allgemeine Daten

Produktbeschreibung / Anwendung

RINOL EP-P207 ist eine gebrauchsfertige, niederviskose, 2-K Grundierung auf der Basis von lösemittelfreiem Epoxidharz. RINOL EP-P207 kann nach dem Mischen mit dem zugehörigen Härter zum Grundieren von mineralischen, saugenden Untergründen für alle RINOL Systeme ausser Polyester verwendet werden.

Das Produkt eignet sich weiterhin als Bindemittel für gefüllte Kratzspachtel, Verlaufmörtel und hochgefüllte Mörtelsysteme. RINOL EP-P207 zeichnet sich insbesondere durch hervorragende Benetzungs- und Haftungseigenschaften aus. RINOL EP-P207 ist geeignet bei Untergrundrestfeuchten in zementären Systemen bis max. 4,0%, bei anhydritgebunden Systemen bis 0,5% (gemessen nach CM Messmethode).

2 Verlegeanleitung

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein. Die Oberflächenzugfestigkeit der zu grundierenden Fläche muss im Mittel mind. 1,5 N/mm², die Druckfestigkeit mind. 25 N/mm² betragen.

Die Verbindung und Haftung des Epoxidharzes auf einem mineralischen Untergrund basiert auf einer Verankerung über die Rautiefe und einem guten Penetrationsvermögen in den Untergrund. Hochfeste, vakuuminierte bzw. extrem geglättete und sehr dichte Betonoberflächen bedürfen einer intensiveren Untergrundvorbereitung.

Grundsätzlich muss geprüft werden, ob der Untergrund offenporig, porös oder ähnliches ist, da in diesen Fällen i.d.R. 2 oder mehrere Arbeitsgänge erforderlich sind, um einen optimalen Porenverschluss zu erhalten. Grundsätzlich ist für einen Porenverschluss zu sorgen, damit eine Blasenbildung in den Folgeschichten vermieden werden kann. Im Einzelfall ist hier eine Probefläche anzulegen. Dies gilt auch für stark saugende und/oder poröse Untergründe. Die Verträglichkeit mit Altbeschichtungen muss geprüft werden.

Der Untergrund muss durch Kugelstrahlen vorbehandelt werden. Grobe Verunreinigungen können durch Fräsen entfernt werden.

RINOL EP-P207 kann bei Untergrundfeuchten bis max. 4,0 % nach CM Messmethode direkt auf den zementgebundenen Untergrund aufgebracht werden. Der Untergrund muss eine Haftzugfestigkeit von mind. 1,5 N/mm² aufweisen. Außerdem muss er frei von öligen, fettigen oder trennmittelhaltigen Verunreinigungen, losen Teilen etc. sein. Risse und Hohlstellen sind vorher sachgerecht zu beseitigen.

Es ist darauf zu achten, daß keine Silikonhaltigen oder andere reaktionsstörende Stoffe vor und während der Aushärtungsphase mit RINOL EP-P207 in Berührung kommen.

Verarbeitung

Das Produkt wird in aufeinander abgestimmten Mengen in 2-Komponentengebinden geliefert.
Vor dem Verarbeiten muss das Material in jedem Fall mindestens auf die Umgebungstemperatur (Raum- und Bodentemperatur) erwärmt werden.

Das B-Komponentengebinde ist restlos in das A-Komponentengebinde zu entleeren. Nach Vermischung mit einem geeigneten elektrischen Rührwerk (ca. 3 - 4 min) wird die Mischung umgetopft und erneut kurz aufgerührt.

Technische Daten		
Flüssige Mischung (A+B)		
1	Gebindegröße (2-Komponentengebinde)	25 kg Gebinde oder Fassware
2	Haltbarkeit / Lagerung	12 Monate bei 5 - 20°C, in jedem Fall (auch während des Transports) **frostfrei**, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen

Technische Daten		
Flüssige Mischung (A+B)		
1	Dichte (20°C)	ca. 1,10 g/cm³
2	Verarbeitungszeit (20°C)	ca. 20 - 25 Minuten
3	Verarbeitungs- / Material- und Raumtemperatur	15-25°C (min. 3 Grad über dem Taupunkt auch während Verlegung und Aushärtung)
4	Materialverbrauch/pro Arbeitsgang (je nach Untergrund)	ca. 300 - 500 g/m²
5	Begehbarkeit (20°C)	nach ca. 12 - 15 Stunden
6	Folgebeschichtung (20°C)	innerhalb 12 - 24 Std.
7	Rel. Luftfeuchtigkeit	< 80% während der gesamten Verlegungs- und Aushärtungsphase

Technische Daten		
Ausgehärtetes Material		
1	Haftabzugsfestigkeit (DIN ISO 4624)	> 1,5 N/mm²
2	Druckfestigkeit (DIN EN 196) (Aushärtung 7 Tage/23°C)	ca. 65 N/mm²
3	Biegezugfestigkeit (DIN EN 196) (Aushärtung 7 Tage/23°C)	ca. 33 N/mm²

Grundierung

Die Grundierungsmasse wird portionsweise auf die zu beschichtende Fläche gegossen und mit einer Kaubspachtel oder einem Gummischieber verteilt. Die Grundierung sollte mit einer kurzflorigen Plüschwalze nachgewalzt werden. Die Grundierung muss filmbildend und porenfrei aufgetragen werden, z. B. bei Luftporenbeton bedarf es einer speziellen Untergrundvorbereitung. Je nach Untergrund, können mehrere Arbeitsgänge notwendig werden.

Sollen senkrechte Flächen beschichtet werden, so sind zusätzlich ca. 1-3% RINOL X965 zuzumischen.

Zur Verbesserung der Zwischenhaftung wird die flüssige Grundierung mit Quarzsand RINOL QS20 (0,3-0,8 mm) abgestreut

RCR Flooring Products
RCR Flooring Products Italia S.r.l.
Via V. Chiarugi 76/U
I - 45100 Rovigo
Tel.: +39 (0) 425 411 200
Fax: +39 (0) 425 411 222
info.italy@rcrif.com
www.rinol.com

COMPANY WITH MANAGEMENT SYSTEM CERTIFIED BY DNV
ISO 9001 • ISO 14001

(Verbrauch ca. 0,5-1,0 kg/m²).

Achtung:

- Bei Überarbeitung mit Verlaufsbeschichtungen nicht im Überschuss absanden
- Bei Überarbeitung mit Leitschichten nicht absanden

Gefüllte Spachtel / Verlaufmörtel
RINOL EP-P207 wird je nach Bedarf mit Quarzsand gefüllt, auf die zu beschichtende Fläche aufgegossen und mit einer Kaubspachtel, Glättkelle oder Traufel flächendeckend in der gewünschten Schichtdicke aufgetragen.

Kunstharzmörtel
Das Mischungsverhältnis Bindemittel/Füllstoffe kann je nach Temperatur zwischen 1:7 bis 1:9 variiert werden. Der Kunstharzmörtel wird in herkömmlicher Weise auf die mit Quarzsand RINOL QS20 (ca. 1.000 g/m²) abgestreute Grundierung aufgebracht, abgezogen und danach geglättet.

Falls RINOL EP-P207 gefüllt wird, sollten vom Verleger vor Ort Probeflächen angelegt werden, um das gewünschte Ergebnis zu gewährleisten. In Abhängigkeit von dem Füllgrad/Füllstoff können die technischen Daten variieren.

Überarbeitung

Vor der Folgebeschichtung muss überflüssiger Quarzsand vollständig entfernt werden. Bei Überarbeitung bis zu 24 Stunden nach Einbau muss die Grundierung nicht extra angeschliffen werden. Falls die Grundierung erst nach 24 h überbeschichtet werden soll, muss sie mit Quarzsand RINOL QS20 abgestreut werden (Verbrauch ca. 0,5-1,0kg/m²) oder entsprechend angeschliffen und der Schleifstaub abgesaugt werden.

Bei Kunstharzmörtel muss frisch in frisch gearbeitet werden bzw. die frische Grundierung mit feuergetrocknetem Quarzsand abgestreut werden (z.B. 0,3 - 0,8mm oder 0,7 – 1,2mm) je nach Schichtdicke des Kunstharzmörtels.

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum Umgang mit dem Produkt entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den Richtlinien der chemischen Industrie über den Umgang mit Beschichtungsstoffen (M004/M023). Bei der Verarbeitung sind geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille zu tragen.

Hautkontakt mit Flüssigharzen kann zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Allergien führen.

Hinweise

Bei der Zusammenstellung der technischen Daten für die Produkte des Unternehmens wurde mit der nötigen Sorgfalt vorgegangen. Alle in Bezug auf die Verwendung dieser Produkte abgegebenen Empfehlungen oder Vorschläge erfolgen jedoch ohne Gewähr, da die Bedingungen, unter denen der Einsatz stattfindet, sich der Einflussnahme des Unternehmens entziehen. Es obliegt dem Kunden selbst zu überprüfen, ob die Produkte sich für den jeweiligen Anwendungszweck eignen und die Einsatzbedingungen für das jeweilige Produkt angemessen sind. Aus dem Produktdatenblatt können deshalb keine Haftungsansprüche abgeleitet werden.

Wir weisen außerdem darauf hin, dass ausschließlich die neueste Fassung des Datenblattes gültig ist bzw. alle älteren Datenblätter ersetzt. Bei den angegebenen technischen Daten handelt es sich, um von uns ermittelte ca. Werte, die nicht die Bedeutung einer Zusicherung von Eigenschaften haben. Druckfehler, Irrtümer, Fehler aus Übersetzungen und Änderungen vorbehalten. Bitte beachten sie, dass die Angaben in den Systemdatenblättern der unterschiedlichen Sprachen / Ländern voneinander abweichen können. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website unter www.rinol.com

EP-Harze sind grundsätzlich unter UV-und Witterungseinflüssen auf Dauer nicht farbstabil. Chemisch und mechanisch beanspruchte Flächen unterliegen einem nutzungsbedingten Verschleiß. Hier wird eine regelmäßige Wartung empfohlen. Verbrauchsmengen, Verarbeitungszeit, Begehbarkeit und Erreichen der Belastbarkeit sind temperatur- und objektabhängig.

Möglichkeiten zum Schichtaufbau und detailliertere Informationen zur Verlegung von RINOL Produkten entnehmen Sie bitte dem RINOL Technical Guide.

Wichtiger Hinweis

Von entscheidender Bedeutung neben der Umgebungstemperatur ist die Bodentemperatur. Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen. Dadurch verlängert sich die Überarbeitungszeit- und Begehbarkeitszeiten. Durch höhere Viskosität der Produkte, erhöht sich auch der Materialverbrauch. Bei höheren Temperaturen verkürzen sich die chemischen Reaktionen und die Überarbeitungs-und Begehbarkeitszeiten verkürzen sich.

Das Material ist grundsätzlich während der Verarbeitung vor Wasserbeaufschlagung zu schützen. Des Weiteren ist das Material nach der Applikation ca. 24 Std (bei 20°C) vor direkter Wasserbeaufschlagung zu schützen. Innerhalb dieser Zeit kann die Beaufschlagung mit Wasser (z.B. auch Tau, Kondenswasser) zu einer Weißverfärbung (Carbamatbildung) an der Oberfläche führen bzw. ist die Oberfläche an diesen Stellen klebrig und dieser Umstand kann die Adhäsion zu den Folgebeschichtungen beeinträchtigen.

Grundsätzlich vor rückseitiger und drückender Feuchtigkeitseinwirkung auch während der Nutzung schützen.

Rechtshinweise:

Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann keine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung aus welchen Gründen und / oder Rechtsverhältnissen auch immer von RCR Flooring Products übernommen werden. Im Übrigen gelten die jeweiligen neuesten allgemeinen Geschäftsbedingungen der RCR Flooring Products Italia S.r.l. , die von uns angefordert oder unter www.rinol.it aktuell eingesehen und ausgedruckt werden können. Änderungen der Produktspezifikationen behalten wir uns ausdrücklich vor.

CE Kennzeichnung:

Die DIN EN 13813 „Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Eigenschaften und Anforderungen„ (Jan.2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fussbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden.

Kunstharzbeschichtungen und –versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst. Produkte, die der o.g.Norm entsprechen sind mit dem

RCR Flooring Products
RCR Flooring Products Italia S.r.l.
Via V. Chiarugi 76/U
I - 45100 Rovigo
Tel.: +39 (0) 425 411 200
Fax: +39 (0) 425 411 222
info.italy@rcrif.com
www.rinol.com

COMPANY WITH MANAGEMENT SYSTEM CERTIFIED BY DNV
ISO 9001 • ISO 14001

CE-Kennzeichen zu versehen.

CE RCR Flooring Products Italia S.r.l. Via Chiarugi 76/U I-45100 Rovigo
05[1] EN 13813 SR-B1,5-IR4
1119-CPR-0833 09 EN 1504-2

Kunstharzestrich/-beschichtung für Innenanwendung in Gebäuden (Aufbauten gemäß techn. Merkblätter)	
Brandverhalten:	B_{FL}-s1
Wasserdurchlässigkeit:	NPD [2]
Verschleißwiderstand (Abrasion Resistance):	NPD [2]
Haftzugfestigkeit (Bond):	B 1,5
Schlagfestigkeit (Impact Resistance)	IR 4
Trittschallisolierung:	NPD [2]
Schallabsorption:	NPD [2]
Chemische Beständigkeit:	NPD [2]

-1) die letzten beiden Ziffern des Jahres, in dem die CE-Kennzeichnung angebracht wurde
-2) NPD = No Performance Determined; Kennwert nicht festgelegt

CE Kennzeichnung: 1504-2

Fussbodensysteme, die mechanischen Beanspruchungen unterliegen und deren Produkte der DIN EN 1504-2 entsprechen, müssen ebenfalls der Anforderung DIN EN 13813 entsprechen. Die DIN EN 1504-2„ Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betrontragwerken-Teil 2:“ „Oberflächenschutzsysteme für Beton“ legt die Anforderungen für die Oberflächenschutzverfahren“ hydrophobierende Imprägnierung“ Imprägnierung und Beschichtung fest. Bei Bedarf kann das entsprechende Merkblatt angefordert werden.

EU-Verordnung 2004/42 (Decopaint-Richtlinie):

Der in der EU-Verordung 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA / **j** Typ **sb**) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von RINOL EP-P207, im gebrauchsfertigen Zustand ist <500g/l VOC.

GIS Code: WGK RE 30

Weitere Informationen zum Giscode erhalten Sie bei Wingis online unter http//www.wingis-online.de/wingisonline/

RCR Flooring Products
RCR Flooring Products Italia S.r.l.
Via V. Chiarugi 76/U
I - 45100 Rovigo
Tel.: +39 (0) 425 411 200
Fax: +39 (0) 425 411 222
info.italy@rcrif.com
www.rinol.com

COMPANY WITH MANAGEMENT SYSTEM CERTIFIED BY DNV
ISO 9001 • ISO 14001